

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

Sitzung am 17.10.2016

TOP 1: Antrag des Theaters Lindenhof auf **1. Gewährung eines Baukostenzuschuss** **2. Erhöhung des laufenden Zuschusses**

A. Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich des Zustandekommens der Gesamtfinanzierung für das Bauprojekt und der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2017 gewährt der Zollernalbkreis dem Theater Lindenhof einen Baukostenzuschuss in Höhe von insgesamt 200.000 EUR.

Befristet für die Umbauphase erhöht der Zollernalbkreis den laufenden Betriebskostenzuschuss von 30.000 EUR auf 40.000 EUR für die Jahre 2017 – 2019.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **200.000 EUR Baukostenzuschuss**
verteilt auf die Jahre 2017 - 2019
10.000 EUR höherer laufender Zuschuss
in den Jahren 2017 - 2019

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag
Bereitstellung in den jeweiligen Haushaltsjahren

Anlagen:

öffentlich**Antrag des Theaters Lindenhof auf**

- 1. Gewährung eines Baukostenzuschuss**
- 2. Erhöhung des laufenden Zuschusses**

1. Baukostenzuschuss

Das Theater Lindenhof hat zum einen die Gewährung eines Baukostenzuschusses für den Umbau/Erweiterung und Renovation der Gebäude und zum anderen eine Erhöhung des laufenden Zuschusses von derzeit 30.000 €/Jahr auf 40.000 €/Jahr beantragt.

Seit mehreren Jahren bemühen sich die Verantwortlichen der Stiftung des Theaters Lindenhof um eine Finanzierung für den notwendigen Umbau, die Erweiterung und die Renovation der Räumlichkeiten in Melchingen. Das Bauprojekt wurde in der SKS-Sitzung am 25. April 2016 vorgestellt. Die Kosten belaufen sich nach einer aktuellen Kostenberechnung (incl. Kostenfortschreibung) des Architekten auf 2,45 Mio. EUR.

Das Land Baden-Württemberg (Ministerium Ländlicher Raum und Ministerium für Wissenschaft und Kunst) hat vor der Landtagswahl einen Landeszuschuss von 1 Mio. EUR in Aussicht gestellt. Die derzeit zwischen dem Theater Lindenhof und den „neuen“ Verantwortungsträgern in den Ministerien geführten Gespräche sind positiv; die Theaterverantwortlichen sind sehr zuversichtlich, vom Land mit 1 Mio. EUR gefördert zu werden.

Das Land verknüpft seinen Finanzierungsbeitrag aber mit einem entsprechenden finanziellen Engagement von kommunaler Seite. In der Gesamtfinanzierung hat das Theater Lindenhof Zuschüsse von jeweils 200.000 EUR durch den Zollernalbkreis und die Stadt Burladingen und jeweils 100.000 EUR durch die Landkreise Reutlingen und Tübingen eingeplant. Die weiteren noch fehlenden 850.000 EUR sollen durch Eigenmittel mit 100.000 EUR, die über einen „Bau-Euro“ (= Aufschlag von 1 EUR auf den Eintrittspreis), darüber hinaus durch Spenden, Sponsoring und Kredite aufgebracht werden. In den Landratsämtern Reutlingen und Tübingen wie auch bei der Stadtverwaltung Burladingen werden die Umbaupläne – vorbehaltlich der noch ausstehenden Gremienbeschlüsse - grundsätzlich positiv gesehen.

Der Geldmittelfluss soll entsprechend des Baufortschrittes in drei Jahrestanchen erfolgen. Die Verwaltung schlägt vor, im Finanzhaushalt für 2017 einen Betrag von 70.000 EUR bereit zu stellen und eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 mit 70.000 EUR und für 2019 mit 60.000 EUR einzuplanen.

2. Betriebskostenzuschuss

Über den Baukostenzuschuss hinaus beantragt das Theater Lindenhof eine Erhöhung des laufenden Betriebskostenzuschusses von jährlich 30.000 EUR auf 40.000 EUR.

öffentlich

Während der Umbauzeit ist nur ein reduzierter Spielbetrieb möglich. Dies verursacht geringere Einnahmen. Zum Ausgleich sollen in dieser Zeit verstärkt Aufführungen an auswärtigen Spielstätten angeboten werden. Die Verwaltung schlägt vor, zur Aufrechterhaltung der Liquidität den Betriebskostenzuschuss zu erhöhen, dies aber auf die Bauzeit 2017 – 2019 zu befristen.